

volksfreund

Nachrichten | **RB ONLINE** | Wirtschaft

Wirtschaft

Streit ums Bier: Kein „Bitburger“ mehr in den größten Trierer Hallen?

31. August 2020 um 18:29 Uhr | Lesedauer: 4 Minuten



Bitburger gehört in der Arena Trier fest zum Establishment – etwa bei den großen Siegen in der Basketball-Bundesliga gegen Bayern München im Jahr 2012 ... Foto: willy speicher (wsp), WILLY SPEI

Trier. Eine große Brauerei bestätigt gegenüber dem TV ihre Absicht, in der Arena Trier einsteigen zu wollen. Für den Platzhirsch könnte das ein Affront sein – auch wenn sich die Bitburger Braugruppe entspannt gibt. Dabei geht es längst nicht nur ums Bier.

Von Andreas Feichtner

Veltins und Arena? Bei dieser Kombination werden zumindest Fußballfans spontan an den FC Schalke 04 denken, der seine Heimspiele in der Veltins-Arena austrägt. Die Brauerei aus dem sauerländischen Meschede-Grevenstein hat aber auch ein Auge auf die Arena Trier geworfen, die mit 6000 Plätzen größte Halle der Region – und damit zugleich auf Europahalle und Messepark, denn all das läuft unter dem Dach der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH (MVG). Das hat die Brauerei auf TV-Anfrage bestätigt. Damit konkurriert Veltins mit der Bitburger Braugruppe: Die ist seit der Eröffnung der Arena im Jahr 2003 Bierlieferant und auch in mehrfacher Hinsicht Sponsor – etwa bei Vereinen, die ihr Domizil in der Arena oder der Europahalle haben. Bitburger hat dem Vernehmen nach keine Absicht, etwas daran zu ändern.

Wie ist der Stand der Dinge? Nach TV-Informationen endet der aktuelle Vertrag der MVG mit der Bitburger Braugruppe zum 30. Juni 2021. Weder MVG noch Bitburger wollen den Termin bestätigen. Fakt ist: Die MVG hat als mit öffentlichen Mitteln finanzierte Gesellschaft – die Stadt Trier ist mit 70 Prozent an der MVG beteiligt, die SWT Stadtwerke mit 30 Prozent – auch den Auftrag, den Markt zu sondieren und Angebote zu prüfen. „Es ist ein offenes Verfahren, wir sprechen mit allen Partnern“, sagt Arnd Landwehr, Geschäftsführer der MVG: „In der aktuellen Situation bin ich als Geschäftsführer angehalten, in allen Bereichen Möglichkeiten und Chancen zu suchen.“ Zu den Interessenten und deren Aussichten will sich Landwehr nicht äußern: „Das wäre unseriös.“ Thomas Schmitt, Beigeordneter der Stadt Trier und Aufsichtsratsvorsitzender der MVG, verweist darauf, dass es noch keine Tendenz gebe: „Wir sind weiter in Gesprächen mit Bitburger.“ Vor einer Entscheidung müsste zuerst auch der Aufsichtsrat zustimmen.

Wer ist der Interessent? Veltins engagiert sich seit den 1970ern im Sportsponsoring – seit Jahren beim FC Schalke 04, aber auch in Wolfsburg oder als Bierpartner der Mercedes-Benz-Arena in Berlin. Vielen sind noch die Werbespots mit Rudi Assauer und Simone Thomalla in Erinnerung: „Nur gucken, nicht anfassen“. In der Region Trier ist Veltins im Sportsponsoring bisher nur im kleinen Rahmen aktiv – etwa in Leiwen beim Veltins-Cup, einem Fußballturnier. Ulrich Biene, Pressechef der Brauerei, bestätigt auf TV-Anfrage, dass sich Veltins in „Sondierungsgesprächen“ mit der Arena über eine Zusammenarbeit befinde: „Die Arena Trier ist aus unserer Einschätzung eine sehr attraktive Location mit einem trag- und zukunftsfähigen Konzept, so dass sich für unsere Biermarke interessante Aspekte der Darstellung und Kooperation im Herzen von Trier ergeben können“, teilt Biene mit: „Zu den Inhalten der Gespräche können wir verständlicherweise zu diesem frühen Stadium keine weiteren Informationen geben.“

Wie reagiert die Bitburger Braugruppe? Bitburger ist der Platzhirsch in der Arena, war von Beginn an dabei und ist seit Jahren als Sponsor im Trierer Basketball aktiv – auch beim Zweitligisten Römerstrom Gladiators, der seine Heimspiele in der Arena austrägt. „Die Bitburger Braugruppe ist grundsätzlich an langfristigen und nachhaltigen Partnerschaften interessiert, wie wir sie auch mit der MVG Trier pflegen. Unsere Zusammenarbeit war in der Vergangenheit stets partnerschaftlich und vertrauensvoll, und wir gehen davon aus, dass dies auch in Zukunft so sein wird“, kommentiert Angelika Thielen, Leiterin Unternehmenskommunikation bei der Bitburger Braugruppe. Zu konkreten Vertrags- oder Gesprächsinhalten mit externen Partnern äußere sich die Braugruppe grundsätzlich nicht.

Geht's nur ums Bier? Die TV-Einschätzung: Veltins in der Arena, in der Europahalle und im Messepark – das würde auch zum lokalen Politikum, unabhängig von den jeweiligen Biervorlieben. Bitburger engagiert sich nicht nur bei den Gladiators, sondern auch bei anderen Vereinen in der Stadt – wie etwa bei der Karnevalsgesellschaft Heuschreck, die ihre Sitzungen in der Europahalle veranstaltet, aber auch in städtischen Institutionen, die keinen direkten Bezug zur MVG haben, wie dem Theater Trier.



... oder beim bisher letzten richtig großen Konzert in der Arena an Aschermittwoch 2020 mit Deichkind. Dort gab's das Bier von der Hamburger Band bei einem Stück auch per Drohne. Foto: TV/Feichtner, Andreas

Veltins trinken und von Bitburger gesponsert werden? Diese Kombination ist nur schwer vorstellbar. Veltins kann sich jedenfalls entspannt anschauen, wie es weitergeht.